



SPIDER MAGAZIN

Jahreshaupttreffen Schwerin

ADAC Fahrsicherheitsraining

Fiat Freakout 2024

Retro Classics

Wartungsplan Fiat 124 Spider



ADAC OLDTIMER-RATGEBER

**DAS NACHSCHLAGEWERK ZUM THEMA
HISTORISCHE UND KLASSISCHE FAHRZEUGE**

ALLES ÜBER...

- » Pflege und Wartung
- » Zulassungsarten und Steuersätze
- » Begutachtung, Kauf und Verkauf
- » Motoröl und Kraftstoffe
- » Daten, Zahlen, Fakten
- » Interessenvertretung
- » Oldtimer-Weltverband FIVA
- » Oldtimermuseen
- » Uvm.



**ERHÄLTlich IN DEN ADAC GESCHÄFTSSTELLEN
ODER BEI IHREM MARKEN- ODER ORTSCLUB**

Weitere Informationen unter
www.adac.de/klassik



Liebe Clubmitglieder, Freunde und Leser unseres Spider Magazins,

ein neues Jahr hat begonnen und ein gelungenes Jahreshaupttreffen in und um Schwerin liegt hinter uns. Auf vielen Touren konnten wir die Region ausführlich kennenlernen. Danke den Ausrichtern und Helfern!

Auch bei anderen kleineren Ausflügen der Stammtische wurde wieder einiges geboten. Ob Sicherheitstraining für Oldtimer oder Frühjahrsausfahrten auf die schwäbische Alb und in anderen Regionen. Weitere Treffen und Ausflüge sind in Planung. Beachtet die Anmeldung zum Herbsttreffen in Magdeburg.

Ich freue mich, dass ich euch als alter und neuer 1. Vorsitzender wieder hier begrüßen kann und wir ein neues Spider Magazin in den Händen halten. Wir suchen immer noch einen Redakteur bzw. eine Redakteurin, Helfer und viele Beiträge. Unsere Redaktion ist nach wie vor unbesetzt. Wer sammelt Artikel und Ideen, schreibt Newsletter und füttert Social Media? Zum Glück konnten Helfer und Artikelverfasser gefunden werden. Vielen Dank dafür!

Bitte meldet euch, wenn ihr uns unterstützen könnt! Schreibt von euren Spider-Erlebnissen, Stammtischen, Ausfahrten und kündigt Termine an! Wir brauchen aktive Mitglieder und Spiderfahrer, die die Initiative ergreifen und z.B. Ausflüge und Touren mit Gleichgesinnten unternehmen und uns davon berichten. Je mehr Mitglieder aktiv sind, desto weniger Arbeit fällt für die einzelnen Aktiven an.

Auch suchen wir Unterstützung beim Merchandising. Andreas Fohs kann aus gesundheitlichen Gründen das Amt nicht mehr fortführen. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank ihm! Mark Schaal hat das Amt übernommen, freut sich aber über Unterstützung. Wer möchte und kann sich da einbringen?

Der Rest vom Vorstand wurde wiedergewählt und bleibt weiter im Amt. Herzlichen Dank! Für die Region 2, Region 8 und Region 11 suchen wir Nachfolger für die Regionalleiter.

Die nächsten Treffen sind:

Herbsttreffen 2025	Magdeburg
Jahreshaupttreffen 2026	Bodenseeraum/Bregenz
Herbsttreffen 2026	Veranstalter gesucht!
Jahreshaupttreffen 2027	Hessen

Für weitere Treffen werden noch Veranstalter gesucht! Bitte traut euch, eure schöne Region vorzustellen!

Ich wünsche euch einen schönen Sommer mit vielen Ausfahrten!

Euer

Christoph Raim



Inhalt

EDITORIAL

Das Wort des Ersten	3
Inhalt	4
Impressum	5

CLUBINFOS

Vorstand und ehrenamtliche Mitarbeiter	6
Regionalleiter und Clubregionen	7
Jahreshaupttreffen rund um Schwerin	8
Hansestadt Lübeck	14
Ostrock Museum Kröpelin	15
Wenn einer eine Reise tut...	16
ADAC Fahrsicherheitstraining	18
Fiat Freakout 2024	20
Retro Classics	22
Frühjahrsausfahrt Schwäbische Alb	26
Herbsttreffen 2025	28
Gut zu wissen - Daten zum Spider	32
Wartungsplan für den Fiat Spider	32
Tipps und Technik - Bremskraftverstärker tauschen	34
Italiener bei TopGear	35
Spider-Club Emaille-Plakette	36
Club-Kollektion	37
Neue Mitglieder stellen sich vor	38
Clubjubiläen und Runde Geburtstage	38
Stammtisch Berlin	40
Stammtisch München	41
Ankündigung Jahreshaupttreffen 2026	41
Stammtische	42

Jahreshaupttreffen
rund um Schwerin



Seite 8



Seite 15



Seite 18



Seite 20

Fiat Freakout 2024

Impressum

Das SPIDER MAGAZIN erscheint zweimal jährlich als Organ des Fiat 124 Spider Club e.V., Alpirsbacher Weg 3, 70569 Stuttgart. Für Mitglieder ist das Heft kostenlos. Die Schutzgebühr für Nichtmitglieder beträgt 4,50 Euro pro Heft.

Der Fiat 124 Spider Club e.V. im Internet: www.fiatspider.de

Hotline des Fiat 124 Spider Club: 04505 - 59 42 32 | Fax: 04505 - 59 42 33

Redaktion und Anzeigenleitung: Christoph Hain | Auflage 01/2025: 450 Stück

Fotos dieser Ausgabe: Die in den Artikeln genannten Autorinnen und Autoren, soweit nicht anders an den Bildern angegeben.

Die nächste Ausgabe 02/2025 erscheint im Dezember 2025. Redaktionsschluss ist der 15.11.2025.

Die Zeitschrift und ihre enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Technische Hinweise sind Empfehlungen der Autoren. Der Club übernimmt keine Haftung für deren Praktikabilität.

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet. Kleinanzeigen sind für unsere Clubmitglieder kostenlos. Bei gewerblichen Anzeigen gilt die Anzeigenpreisliste 01/2010. Erhältlich unter: redaktion@fiatspider.de

Bankverbindung:
Hamburger Spark. | IBAN: DE20200505501259121752 | BIC: HASPDEHXXX



Anmerkung der Redaktion

Liebe Mitglieder,

sollten sich Fehler ins Magazin eingeschlichen haben, entschuldigen wir uns schon jetzt. Hinweise und Korrekturen könnt Ihr gerne senden an die Email: redaktion@fiatspider.de

Bitte teilt bei Änderungen unserem Mitgliederbetreuer Mark Schaal Eure neue Telefonnummer, Email, Adresse usw. mit: mitgliederbetreuer@fiatspider.de

Gestaltung & Layout

HEUREKA!DESIGN
Reventloulallee 17
24105 Kiel
Telefon: 0431-51 92 99 60
www.heureka-design.de
info@heureka-design.de



Druck: Offizin Scheufele Druck und Medien | Tränkestraße 17, 70597 Stuttgart

Vorstand und Mitarbeiter



Christoph Hain
1. Vorsitzender
Gesamtverantwortlicher
im Sinne der Satzung
Alpirsbacher Weg 3
70569 Stuttgart
Mobil: 0172-76 20 703
1.vorsitzender@fiatspider.de



Markus Höckelmann
2. Vorsitzender
Ribbeckweg 11
14476 Potsdam
Mobil: 0170-83 12 154
2.vorsitzender@fiatspider.de



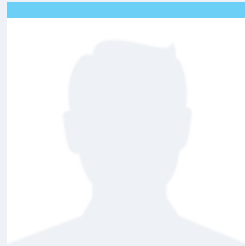
Carmelo Siragusano
Kassenwart
Pfäffikerstrasse 30
8610 Uster
Telefon: +41 78 2024750
kassenwart@fiatspider.de



Mark Schaal
Mitgliederbetreuer
Sonnenhalde 21
72138 Kirchentellinsfurt
Mobil: 0162-48 36 215
mitgliederbetreuer@fiatspider.de



Region 1 — Schleswig-Holstein
Peter Klinck
Schlossstraße 10
24103 Kiel
Mobil: 0171-53 08 250
region-1@fiatspider.de



Region 2 — Hamburg
Nachfolger gesucht
region-3@fiatspider.de



Region 3 — Berlin
Uwe Boddenberg
Dickenweg 32a
14055 Berlin
Telefon: 030-30 09 92 29
region-3@fiatspider.de



Region 5 — Bielefeld
Thomas Eimer
Am Dresch 15
32130 Enger
Tel.: 052 24-93 74 950
region-5@fiatspider.de



Olaf Grundmann
Technikbetreuer
Oswinsteig 21
13467 Berlin
Mobil: 0173-61 65 454
technik@fiatspider.de



Mark Schaal
Vertrieb/Merchandising
Sonnenhalde 21
72138 Kirchentellinsfurt
Mobil: 0162-48 36 215
merchandising@fiatspider.de



Michael Siebert
Administrator Webauftritt
Weidenstraße 52
35418 Buseck
Mobil: 0173-34 97 631
admin@fiatspider.de



Region 6 — Hannover
Torsten Schüttler
Baerenkamp 22
38444 Wolfsburg
Mobil: 0175-93 21 667
region-6@fiatspider.de



Region 4 — Niederrhein
Region 7 — Köln
Petra Boljahn
Im Stillen Winkel 23
47804 Krefeld
Telefon: 02151-31 35 17
region-7@fiatspider.de



Region 8 — Gießen / Frankfurt am Main
Nachfolger gesucht
region-8@fiatspider.de



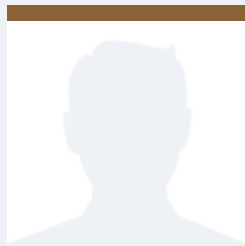
Region 9 — Stuttgart
Christoph Hain
Alpirsbacher Weg 3
70569 Stuttgart
Mobil: 0172-7 62 07 03
region-9@fiatspider.de



Christoph Hain
Redakteur
Alpirsbacher Weg 3
70569 Stuttgart
Mobil: 0172-76 20 703
1.vorsitzender@fiatspider.de
redaktion@fiatspider.de



Region 10 — München
Edward Taylor Parkins
Bodenschneidstraße 18
82031 Grünwald
Telefon: 089-64 91 18 85
region-10@fiatspider.de



Region 11 — Würzburg
Nachfolger gesucht
region-11@fiatspider.de

Ausland & Allgemeiner Clubkontakt
Tel. +49-(0)45 05-59 42 32
mail@fiatspider.de



Jahreshaupttreffen... ...rund um Schwerin



Schloss Hasenwinkel



Teilnehmer aus ganz Deutschland

44 Fahrzeuge, drei Tage Fahrfreude und Gemeinschaft

An Himmelfahrt 2025 verwandelt sich die malerische Umgebung rund um Schwerin in ein Paradies für Liebhaber klassischer italienischer Roadster: Der Fiat 124 Spider Club e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung ein – und das mit einem besonderen Highlight: Eine dreitägige Oldtimer-Tour mit 44 Fahrzeugen des legendären Fiat 124 Spider.

Bereits am 28.05.2025 reisen die Teilnehmer aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland an. Treffpunkt ist das Schloss Hasenwinkel in Bibow, das exklusiv für den Club reserviert ist.

Tag 1 Donnerstag, 29. Mai 2025

Tour A Gruppe 1: Ostrockmuseum in Kröpelin (105 km)

Nach einem ausgiebigen Frühstück im Schloss sammeln sich die Teilnehmer der Tour A auf dem Hotelparkplatz zur Abfahrt. Ein glänzendes Spektakel mit 44 Fiat 124 Spider in verschiedensten Baujahren und Farben, von originalgetreu restaurierten Modellen bis hin zu liebevoll gepflegten Alltagsklassikern.

Aufgeteilt in verschiedenen Gruppen mit ca. 12 Autos pro Gruppe startet das Auto-Corso Richtung Kröpelin, durch die wunderschönen Landstraßen und Alleen der Gegend.

Um 12:30 Uhr findet die Führung durch das Ostrockmuseum statt. Es gliedert sich in 5 Themenbereiche zum Ostrock. Der Plattenladen, der Bühnenraum, das Tonstudio, das Büro des Kulturfunk-

tionärs und der Dorfrockraum versetzen die Besucher zurück in die damalige Zeit der Unterhaltungsmusik der DDR. Unter sachkundiger Führung erleben die Teilnehmer dieses hervorragend aufbereitete kleine Museum zu 40 Jahren Kulturgeschichte und erfahren vieles zum Musikersdasein in der DDR.



Am Abend steht das erste gesellige Zusammentreffen der Teilnehmer auf dem Programm. Ein Begrüßungsabend durch Wolfgang Pritsching und seine Frau lädt die Teilnehmer zum Abendessen mit regionalen Spezialitäten recht herzlich ein.

Die Teilnehmer unterhalten sich über Rückblicke auf vergangene Touren und einem Ausblick auf das kommende Programm, natürlich auch über die jeweiligen FIAT 124 Spider sowie über technische Fragen.

Tag 2 Freitag, 30. Mai 2025

Mecklenburgische Rundfahrt (ca. 200 km)

Verschiedene Ausflüge wurden angeboten:

- Tour B Mecklenburg Rundfahrt
- Tour C Landgestüt Redefin und Schloss Ludwigslust
- Tour D Welterbe Wismar



Im Schloss Hasenwinkel





Das Dorfmuseum



Fischbrötchen direkt vom Kutter



Ein schöner Anblick



Malerisches Wismar

Am Freitag geht es auf die zweite große Ausfahrt – etwa 200 Kilometer durch die sanft hügelige Landschaft Mecklenburgs. Die Route führt entlang der Mecklenburgischen Seenplatte durch verträumte Dörfer, Alleen und vorbei an Schlössern und Herrenhäusern.

Ein Zwischenstopp machen wir in Stove bei einer Mühle mit Kuchen, Brot und Brötchen aus dem Lehmbackofen im Dorfmuseum. Weiter geht es zur Insel Poel. Auch wenn es bewölkt ist, genießen die Teilnehmer ein leckeres Fischbrötchen direkt vom Kutter und passen auf, dass keine Möwe schneller ist und das Fischbrötchen raubt. Sie sind nämlich Liebhaber von Fischbrötchen und gute Räuber.

Am Abend um 20:00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung des FIAT 124 Spider Club e. V. 2025 statt.

Tag 3 Samstag, 31. Mai 2025
Rund um den Schweriner See

Auch am Tag 3 werden verschiedene Ausflüge angeboten:

- Tour E Waren – das Tor zur Müritz
- Tour F Auf den Spuren der Familie Mann in Lübeck
- Tour G Rund um den Schweriner See

Am Samstag steht eine Tour Richtung Schwerin auf dem Plan. Ziel ist das Schweriner Schloss. In einer abwechslungsreichen Führung durch die nicht öffentlichen Bereiche im Schweriner Schloss besteht die Möglichkeit für die Teilnehmer, den ehemaligen Sitz der Mecklenburgischen Herzöge kennenzulernen. Die Teilnehmer

blicken von der Prunkkuppel auf die Stadt Schwerin und besichtigen die erste protestantische Kirche Norddeutschlands.

Am Nachmittag geht es auf landschaftlich reizvoller Strecke nach Groß Raden. Die Teilnehmer haben die Wahl zwischen dem Besuch des archäologischen Freilichtmuseums mit seinem Altslawischen Tempel, dem Burgwall und den Siedlungshäusern oder das kleine Oldtimermuseum des Vereins Freunde historischer Fahrzeuge e. V..

Am Abend um 20:00 Uhr ist eine Abenddämmerung beim Schweriner Seglerverein auf dem Programm. Um die 20 Teilnehmer haben sich für diesen nächtlichen Ausflug angemeldet.

Tag 4 Sonntag, 01.06.2025
Ein schönes Treffen geht zu Ende

Um 09:30 Uhr nach dem Frühstück verabschieden sich die Teilnehmer, die die Heimfahrt antreten wollen. Für diejenigen, die noch nicht genug haben, ist eine weitere Fahrt nach Schwerin geplant.

Mit 44 charmanten Roadstern, drei abwechslungsreichen Tagen und einer Gemeinschaft, die Benzin im Blut und Herz für klassische Fahrzeuge hat, ist die Himmelfahrtstour 2025 des Fiat 124 Spider Club e.V. nicht nur ein Höhepunkt für Fiat-Fans, sondern auch ein Zeichen lebendiger Oldtimer-Kultur. Im Fokus steht nun unser Herbsttreffen 2025 das am 12.09.2025 in Magdeburg stattfinden wird.

Anne und Karlheinz Schmidt, Alsfeld



Schweriner Schloss



Verträumte Dörfer und Alleen



Staatstheater Schwerin



Auf den Spuren der Familie Mann in Lübeck



Auch damit muss man rechnen



Ein tolles Treffen



Cabrio-Feeling



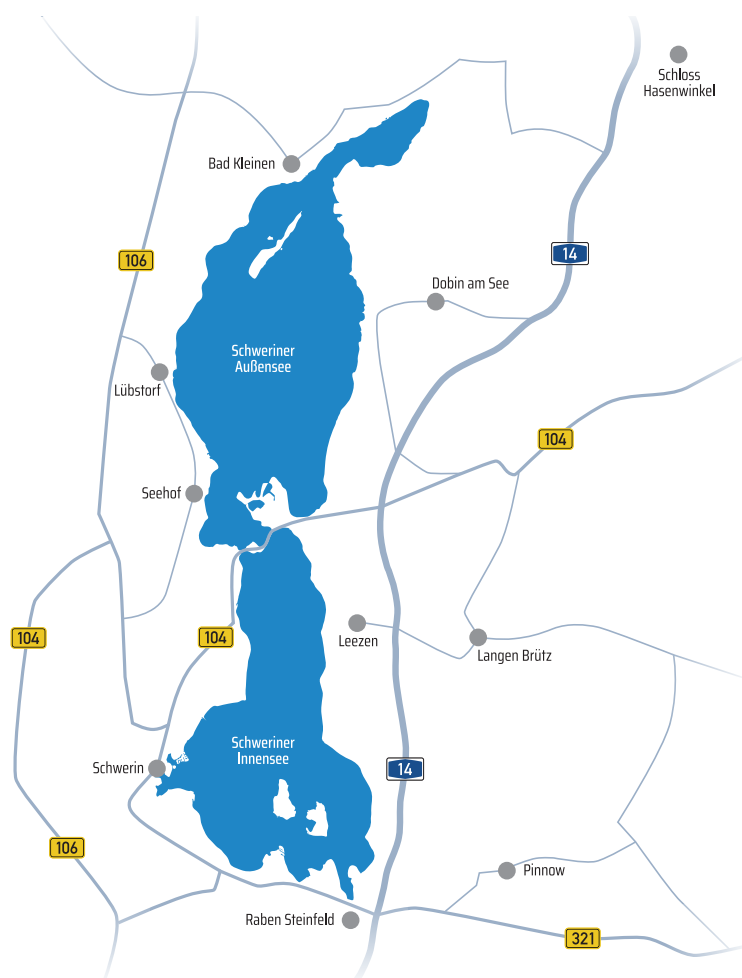
Blick auf den Schweriner See



Die Schlosskirche



Der Landtag



Tour G „Rund um den Schweriner See“ Samstag 31. Mai.2025

Die Touren starten bereits um 8:45 Uhr. Wir übernehmen mit unserem Fiat Coupé 20V Turbo in Thoralfs Gruppe das Walkie-Talkie des Besenwagens, weil wir zwei zusätzliche Sitzplätze haben, mit 220 PS das eventuell enteilte Hauptfeld schnell einholen können und mit unserem hohen Heck folgenden Spideristen die Aussicht verderben würden.

Mit offenen Fenstern (wegen defekter Klimaanlage) werden unsere Haare wenigstens schön wuschelig und es stellt sich ein gewisses Cabrio-Feeling ein.

Unsere Dutzend Fahrzeuge bleibt auf wunderbar kurviger Strecke durch satte grüne Landschaft mit Wald, Wiesen und Feldern bis zum Ortsschild „Landeshauptstadt Schwerin“ zusammen.

Sohn Max parkt unseren Boliden neben den klassischen Pininfarina Schönheiten direkt zu Füßen des einstigen Landesvaters Paul Friedrich, der ab 1849 das prachtvolle Schloss der Großherzöge von Mecklenburg errichten ließ. Gleich werden wir in zwei Gruppen das Weltkulturerbe vom Innenhof bis auf das Dach mit großer Neugierde erkunden.

Unser Guide Norbert, ein pensionierter Feuerwehrmann, ist ein echter Schweriner, der seit 25 Jahren Touristen durch seine Heimatstadt führt. Wir gelangen durch einen Seiteneingang in die Schlosskirche, die eine der ältesten protestantischen Gotteshäuser ist. Einen derart schönen Himmel mit goldenen Sternen gibt es allenfalls noch

in Prag im St. Veits Dom. Wir besuchen das Reiterstandbild von Paul Friedrich im Stil eines slawischen Fürsten, das aus einer besonderen Stuckmasse auf einem Metallgerüst gefertigt ist. Seine Familie existiert in weiblicher Linie noch heute.

Nun steigen wir vorbei an Büros der SPD und der AFD dem Landtag aufs Dach und genießen die prächtige Aussicht über die goldenen Türme des Schlosses, den See, die Stadt und den barocken Garten der Bundesgartenschau 2009 als wir schon einmal mit unseren Spidern direkt auf der Schlossinsel zu Gast waren. Hier oben erkennt man den vom Chef der Kölner Dombauhütte ausgeführten Anbau der Schlosskirche noch viel besser.

Norbert führt uns von den etwas makaber wirkenden hölzernen Übersärgen der Mecklenburger direkt unter dem Dach wieder in die Niederungen der aktuellen Politik hinab, in den Sitzungssaal der 79 Landtagsabgeordneten. Ich bin so frei und richte mich am Pult der Landtagspräsidentin häuslich ein, nehme geräuschlos deren Klingel in die Hand und prüfe ob auch das Mikrofon ausgeschaltet ist.

So wurde aus dem zuletzt errichteten Regierungssitz des europäischen Adels der Dienstsitz der demokratisch gewählten Landesmutter Manuela Schwesig. Zum Abschluss erklärt uns Norbert noch, dass Mecklenburg-Schwerin und M.-Strelitz noch nach 1900 schwedisch waren.

Thoralf gibt der Gruppe bis zur Weiterfahrt noch eine Stunde Ausgang in die nahe Fußgängerzone. Max und ich plaudern mit den

netten Leuten vom markenoffenen Oldtimer Club Oberhavel, die wir bereits gestern Mittag in Wismar getroffen hatten.

Für uns geht es nun weiter nach Groß Raden. Wir sehen uns dort das von einem Verein in einer alten Scheune eingerichtete kleine Fahrzeugmuseum an, indem sich Wartburg, Brennabor und Trabi die wenigen Quadratmeter mit MZ und Simson Schwalbe teilen. Zur Slawischen Burg und zum Freiluftmuseum mit Burgwall ist es uns zu weit. Wir trinken lieber ein alkoholfreies Bier auf der „Seeterrasse“.

Nach dem frühen Abendessen mit den leckeren Antipasti fahren wir zum Sundowner noch einmal an den Schweriner See, wo Wolfgang im Segelclub ausreichend Sitzplätze direkt am Wasser reserviert hat. Unbehelligt von Mücken erleben wir den Sonnenuntergang bei coolen Drinks mit alten und neuen Freunden in schöner Umgebung.

Max nimmt auch Thoralf mit an Bord und wir brettern aus Schwerin in den Wald beim Hasenwinkel. Zum Glück lasse ich es auf den letzten Kilometern langsam angehen, verschone einen Feldhasen auf der Fahrbahn und bekomme sogar noch einen stattlichen Rehbock direkt neben der Straße zu Gesicht.

Zu zweit ist auch unser Merchandising Stand mit den neuen Club-Shirts, Hoodies und Jacken schnell abgebaut und wir schaffen es noch vor Mitternacht ins Bett.

Andreas Fohs



Das Schweriner Schloss



Die Schlossanlagen



Der Schweriner Segelclub



Der Merchandising Stand



Tour nach Lübeck



Lübeck in 3D



Chronik der Ostmusik



Ostrock-Museum Kröpelin



Hansestadt LÜBECK

Am Samstag war eine Tour nach Lübeck angesagt. Ein kleiner Trupp von 7 Spidern machte sich als erstes auf den Weg. Die Hintour führte uns durch beeindruckende Alleen, deren Kronen sich zu grünen Dächern über den Straßen neigten. Wir fuhren an riesigen Feldern - teils mit Kornblumen, teils mit Mohnblüten durchsetzt - vorbei.

In Lübeck trafen wir uns mit einer sehr versierten und kompetenten Stadtführerin. Die jahrhundertealte Architektur der Stadt, die in ganzen Straßenzügen zu bewundern ist, zeugt von großem Reichtum und Wohlstand der Kaufleute, die zu Zeiten der Hanse ihre Geschäfte in dieser Stadt betrieben haben. So zeigen sich reich verzierte Fassaden, Giebel und Balkone u.a. aus der Backsteingotik.

Gleichzeitig erfuhren wir auch beeindruckende Geschichten aus dem Leben der Gesellschaft zur damaligen Zeit. So mussten die Menschen mit Schuhen an den Füßen beim Betreten der Stadt den doppelten Wegezoll gegenüber den barfußlaufenden Menschen bezahlen.

Frauen des horizontalen Gewerbes mussten in der Öffentlichkeit einen roten Hut tragen (ich würde sagen, frauenfeindlich und sehr diskriminierend). Von ihren Einnahmen blieben ihnen selbst am Ende gerade mal 1/4. Selbst die Kirche forderte 1/4 ihrer Einnahmen (Ja, ja, die Doppelmoral der Kirche. Hier zeigt sie sich wieder).

Lübeck war ein wichtiger Handelsknotenpunkt. Begünstigt wurde das durch die Mitgliedschaft in der Hanse, der Nähe zur Ostsee und eines ausgedehnten Hinterlandes. Sie war die zweitgrößte Stadt nach Köln auf heutigem deutschen Staatsgebiet.

Am Ende der Tour, die wir im gegenseitigen Einvernehmen bereits nach 1,5 Stunden ausklingen ließen, wurde uns erzählt, dass drei Bürger dieser Stadt Nobelpreise verliehen worden sind: Thomas Mann und Günther Grass den Literaturnobelpreis und Willy Brandt den Friedensnobelpreis. Darauf sind die Bürgerinnen und Bürger Lübecks mächtig stolz.

Nach der Führung wollten einige aus der Gruppe weiter Lübeck erkunden und das weltberühmte Lübecker Marzipan verkosten. Andere wollten es sich nicht entgehen lassen, in der ehrwürdigen Lübecker Schiffergesellschaft Mittag zu essen.

Zurück fuhren wir einen anderen ebenso wundervollen Weg. Unser letzter Halt vor Hasenwinkel war die Eisdiele in Bobzin. Der Hinweis auf das baldige Abendbuffet hielt einige nicht ab, sich den Eisbecher mit Erdbeeren und Sahne zu bestellen. Da kann ich doch nur sagen, du kannst soviel Kuchen - in diesem Fall auch Eis und Süßigkeiten- essen, wie du willst, die Schuhe passen immer.

Es war ein rundum wunderschöner Tag. Ich danke meinem Mann für die toll ausgearbeitete Tour und allen Mitfahrenden für ein unterhaltsames Beisammensein.

Sabine Pritsching



Für die Frühankömmlinge des Fiat-124-Jahrestreffens 2025 startete das Abenteuer bereits am Donnerstag mit einer entspannten Tour zum „Einfahren“.

In zwei Gruppen aufgeteilt cruisten wir rund 50 Kilometer durch das malerische Mecklenburg – durch alten Alleen und jeder Menge Landschaft zum verlieben. Der perfekte Einstieg für ein langes Wochenende voller Nostalgie und Kurvenspass.

“Jeden Tag Mucke, das war unser Leben”

Ziel unserer ersten Ausfahrt: das Ostrock-Museum in Kröpelin. Dort angekommen, wurden wir herzlich mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen empfangen.

Ein Hoch auf die Gastgeber und ihre Backkünste! Im lauschigen Hinterhof ließen wir uns die Sonne ins Gesicht scheinen während wir auf unsere musikalische Zeitreise warteten.

Den Auftakt bildete ein (n)ostalgisches Video, in dem ein Vater seiner nachwendischen Tochter den Soundtrack seiner Jugend mit jeder Menge Herzblut erklärte. Das Museum ist liebevoll thematisch gegliedert: Vom stilecht rekonstruierten Plattenladen – mit allem

was dazugehört – über eine Bühne mit Originalinstrumenten bis hin zum Tonstudio samt Technik von damals.

Besonders eindrücklich: das Wandbild mit der Menschenschlange vor dem Plattenladen in Rostock, Kröpelin Straße – eindrücklich deshalb, weil das Museum nun in Kröpelin steht.

Auch der politische Kontext kommt nicht zu kurz: Ein nachgebautes Kulturfunktionärsbüro zeigt, dass Musik in der DDR nie nur Unterhaltung war. Eine Chronik der Ostmusik im internationalen Vergleich verdeutlicht, wie eng Beats und Bewegungen zusammenhängen – musikalisch wie gesellschaftlich.

Zum Finale gab es noch einen Einblick in das Dorfrock-Festival – inklusive Requisiten, Bühnenausfits und Anekdoten zum Schmunzeln. Mit seinem trockenen Humor führte uns Kurator Reinhard Dankert kenntnisreich und unterhaltsam durch die Ausstellung.

Über Umwege zurück zum Schloss

Zurück ging's über schmale Nebenstraßen, teils über Stock und Stein – ein Fahrspaß wie aus dem Bilderbuch: kurz aber intensiv.

Im Schloss Hasenwinkel wurden die Spider stilvoll geparkt, bevor der Abend bei einem köstlichen Buffet ausklang. Zumindest für den offiziellen Teil – an der Bar war, wie man hörte, noch lange nicht Schluss...

Thomas Steffen



Die Lübecker Schiffergesellschaft



Das Lübecker Rathaus



Eine Orgel mit über 4000 Pfeifen



Originalinstrumente

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er viel erzählen...

So auch diesmal zur und bei der JHV 2025 in Schwerin

Neben der super Organisation durch die Pritschings, dem tollen Wetter, der traumhaften und anspruchsvollen Ausfahrten und der schönen Location, gab es leider auch „dunkle“ Seiten bei der diesjährigen JHV. Zumindest unsere Anreise auf eigener Achse mit dem Spider verlief wie im Bilderbuch. Wie wir bereits während der Fahrt über WhatsApp hörten, hatten Carmelo und Anita mit ihrem Spider weniger Glück, ein Totalausfall, d.h. sie mussten später nachkommen.

Reisebericht

Da wir so wenig wie möglich Autobahn fahren wollten, ging unsere Fahrt über Regensburg, Plauen mit der Sächsischen Schweiz, Hannover, der Lüneburger Heide nach Hamburg und der Holsteinischen Schweiz bis Schwerin.

1. Etappe Plauen

In Plauen/Vogtland haben wir im Hotel „Matsch“ übernachtet. Damit man das richtig einordnen kann – Matsch leitet sich aus dem mittelalterlichen Wort „Maische“ ab. Damit ist klar, wir haben in einer ursprünglichen Brauerei übernachtet. Heute ist dies ein sehr nettes Hotel mit wenigen Zimmern und einer guten Gastronomie (empfehlenswert). Übrigens, Goethe hat hier NICHT übernachtet. Dafür ist der Autor der „Vater und Sohn“ Geschichten – Erich Ohser – in Plauen geboren.

Auf der Fahrt nach Hannover wurden wir dann von den Sachsen mit einem bayerischen Gruß bedacht sowie einigen kleinen Regenschauern. Diese sorgten dafür, dass mein Scheibenwischerblatt fahrerseits abbrach. Bei dem Versuch den von der Beifahrerseite um zu bauen, brach der dann auch. Also weiter ohne und mit viel Glück kamen wir bis Hannover mit nur ganz wenig „getröpfel“.

2. Etappe Hannover

Nach diversen erfolglosen Suchen in Baumärkten und dem ATU, bestellte ich einfach bei Arnold Classic online zwei neue Wischerblätter und lies sie nach Hamburg, unserem nächsten Ziel, liefern.

3. Etappe Hamburg

Dort kamen sie auch an und ich montierte sie sofort. Das großartige bei solchen Aktionen ist, danach benötigt man das Teil nicht mehr – es blieb trocken. Durch die schöne Lüneburger Heide, heißt das Lied und es stimmt. Auch hier Alleen und gutes Wetter. So fuhren wir durch die Lüneburger Heide bei trockenstem und schönem Wetter bis zum Elbtunnel, offen durch diesen hindurch, bis zu unserer Unterkunft.

4. Etappe nach Schwerin

Ein paar Tage später machten wir uns auf den Weg durch die Holsteinische Schweiz über Ratzeburg nach Schwerin bzw. unserer Hoteladresse Schlosshotel Hasewinkel im gleichnamigen Ort. Traumhafte Kulisse, absolut ruhig und – das war der Knüller – ausschließlich für den Spider Club reserviert. Herz was willst du mehr.

Programm

Ab da lief alles wie am Schnürchen, alle Ausfahrten und Besichtigungen mit allen Teilnehmern – mit allen Teilnehmern? Einige hatten Ausfälle am Spider z.B. Sven in Wismar. Das Fahrzeug musste abgeschleppt werden, konnte aber mit Hilfe von Kollegen innerhalb eines Tages wieder repariert werden. Unser Organisator der letztjährigen JHV, Uwe, hatte plötzlich erheblichen Ölverbrauch. Zum Glück konnte er sich mit etlichen Litern Öl behelfen. Wir werden demnächst wohl hören, was passiert war.

Die Organisation mit gleichzeitig stattfindenden Ausfahrten bewährte sich hervorragend. Damit wurden die Gruppen der Fahrzeuge kleiner und das gemeinsame Fahren leichter. So konnte sich Jeder verschiedene Touren, je nach Gusto, zusammenstellen.

Egal ob „Altrock“ mit dem Besuch des Ostrockmuseums in Kröpelin am 1. Tag. Oder Reitfans mit dem Gestüt Redefin und dem anschließenden Besuch von Schloss Ludwigslust am 2. Tag. Am selben Tag erfolgte auch die Mecklenburg Rundfahrt mit dem Besuch der Halbinsel Poel.

Am 3. Tag konnten wir uns Lübeck „auf den Spuren der Familie Mann“ mit Führung zu Gemüte führen. Auch kamen einige in den Genuss von essbaren Köstlichkeiten wie Labskaus (es schmeckt besser als sein Ruf) oder Niederegger Marzipan. Eine andere Gruppe fuhr um den Schweriner See, eine weitere Gruppe besuchte Waren an der Müritz. Der Höhepunkt war dann nach dem Essen im Schloss die Abenddämmerung in Wolfgangs Segelclub am Schweriner See.

Für alle die noch den 4. Tag genießen wollten, zeigten uns Sabine und Wolfgang Pritsching noch mehr Sehenswürdigkeiten. Wir konnten im ältesten Restaurant, dem Cafe Prag, Mittagessen und anschließend noch das Schloss und dessen schöne Gartenanlage besuchen.

5. Etappe Heimfahrt

Danach verabschiedeten wir uns voneinander und fuhren Richtung Heimat. Allerdings kam ich nicht weit. Ende einer „Dienstreise“. Auf der A14 bei Grabow fuhr ich durch eine Unachtsamkeit den „Kleinen“ in den Graben. Glücklicherweise ist weder meiner Frau noch mir, außer einem heftigen Schrecken, irgendetwas passiert.

Da der Spider damit fahruntüchtig wurde, konnte er nur mit Hilfe des ADAC rausgeschleppt und auf einem Parkplatz abgestellt werden. Unser Klubfreund und Organisator Wolfgang Pritsching holte uns dankenswerterweise dort ab. So konnten wir in Schwerin übernachten und per Bahn am nächsten Tag nach München heimfahren.

Fazit

Eine sehr gelungene Veranstaltung, leider mit einigen Ausfällen, zum Glück nur an den „Maschinen“ nicht am Menschen. Wir bedanken uns für das schöne Event bei Wolfgang und Sabine und freuen uns schon jetzt auf weitere tolle Veranstaltungen in der Zukunft.

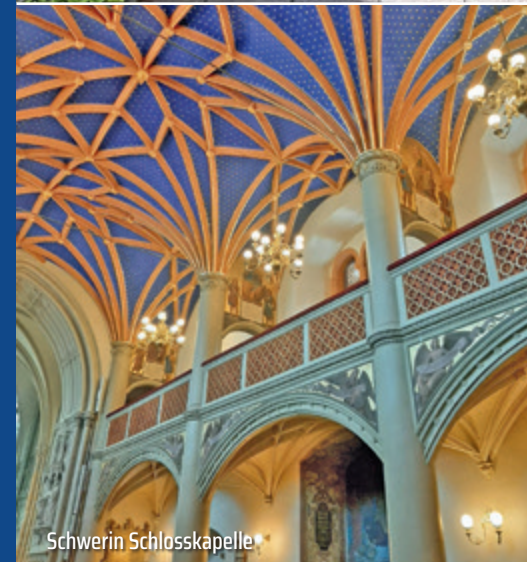
Beste Grüße Euer trauriger ED



Heiler Spider in vollem Glanz



Erich Ohser - Vater und Sohn



Schwerin Schlosskapelle



Sundowner im Schlosspark Hasewinkel



Schweriner Segelclub



Lübecker Rathaus



Ende einer „Dienstreise“



Eine sehr gelungene Veranstaltung

SPIDER MAGAZIN 01/2025 17

ADAC Fahrsicherheitstraining

Kurzfristig erreichte mich die Meldung, dass beim lange ausgebuchten Fahrsicherheitstraining für Oldtimer/Fiat Spider auf dem Fahrsicherheitszentrum Nürburgring des ADAC ein Platz frei wäre.

Kurz überlegt und ich sagte zu. In meiner Berufstätigkeit durfte ich schon oft mit verschiedenen Fahrzeugen an Trainings teilnehmen. Erst mit den Rettungsfahrzeugen des Roten Kreuz, später mit den Geschäfts- und Privatwagen. Allerdings noch nie mit einem richtigen Oldtimer (das Rote Kreuz hatte aber damals teilweise auch alte Fahrzeuge ohne elektronische Helfer im Einsatz, mit Heckantrieb und ohne Elektronik...).

Wegen meiner Armverletzung und Leiden des Spiders entschied ich mich für meinen alten 77 Chrysler mit Automatik und Servolenkung. Nach der Begrüßung und der Verwunderung was schon so früh bei den Touristenfahrten am Nürburgring los war, starteten wir.



Auf zum Nürburgring...

Eine Instruktorin des ADAC führte uns schwungvoll durch Theorie und Praxis der Fahrsicherheit. Übersteuern, untersteuern, richtig sitzen, lenken, gucken, bremsen... ganz schön viel. Aber nach der Theorie dann zur Praxis auf dem Gelände des FSZN.

Die Sitzbank beim Chrysler konform einzustellen gelang nicht. Es gibt nur sitzen oder Liegesitz. Auch an der Lenkradposition lässt sich nicht viel ändern. Die Lenkübersetzung ist typisch amerikanisch: Lenken mit dem kleinen Finger.

Gemeinsam mit den Spidern ging es dann über viele Bremsübungen, Ausweichübungen, ein Hindernis, mehrere Hindernisse, Schleuderplatte und dann Kreisplatte durch den Parcours. Der Chrysler profitierte von seinen M+S Reifen.



Früh übt sich...

Einige Spider zeigte Schwächen: Motorüberhitzung, ein geplatzter Bremschlauch und anderes führten zu einer oder anderen Pause.



Der alte Chrysler mit Automatik und Servolenkung

Es war sehr lehrreich und anstrengend. Zwischendurch überlegten wir, die schönsten Dreher zu prämiieren.

Vielen Dank den Spideristi, die das organisiert haben! Christoph



Warten auf den Einsatz...



Auch bei Wasser die Spur halten



Das Team nach einem anstrengenden aber lehrreichen Tag





Parkplatz Hotel Greenville



Fiat Freakout Greenville, SC



Benson Museum



Pompeii Garage

Geplant war es eigentlich nicht. Alles begann auf der Retro-Classics in Stuttgart Ende April auf dem Stand des Fiat-X1/9-Clubs, der einen Flyer mit seinen verschiedenen geplanten Aktivitäten in 2024 ausgelegt hatte. Darauf war auch die Möglichkeit erwähnt, im Juni, am Fiat FreakOut in den USA teilzunehmen. Das Fiat FreakOut ist sozusagen das Jahrestreffen des Fiat Club America und sollte vom 19. bis 23. Juni 2024 in Greenville, South Carolina stattfinden.

Nun gut. Das Event fiel zufällig genau in die Zeit, in der wir sowieso ein paar Tage Urlaub eingeplant hatten. Aber das hatte ja erst mal nichts zu sagen. Wäre ja verrückt. Aber der Gedanke ließ uns nicht mehr los. Nach ein paar Tagen setzten wir uns mit dem Fiat X1/9-Club in Verbindung, um mal nachzuhorchen, ob da schon von jemanden geplant war, dort hinzufahren. Was Genaues wusste man wohl noch nicht, aber Interesse war von dem ein oder anderen schon da.

Okay. Ein paar weitere Tage vergingen und uns kam Bernhard Arnold in den Sinn, der schon einmal davon erzählt hatte, beim Fiat FreakOut dabei gewesen zu sein. Also riefen wir ihn mal an, um uns zu erkundigen. Er schwärmte davon und sagte: „Wenn Ihr die Gelegenheit habt, dann macht das auf jeden Fall mal.“ Und kurze Zeit später schickte uns Bernhard die Kontaktdaten von einem der früheren Sponsoren des Fiat FreakOut, der uns wiederum mit dem Hauptorganisators des diesjährigen FreakOut in Kontakt brachte. John Montgomery, einer der verantwortlichen Organisatoren, war von Anfang an sehr hilfsbereit und hat uns all unsere Fragen ausgiebig beantwortet. So kamen wir nicht mehr umhin und der Entschluss stand fest, dass wir da hin mussten.

Nach Rücksprache mit John war eine Teilnahme nur als Clubmitglied möglich. Also meldeten wir uns umgehend beim Fiat Club America an, was sehr schnell und ohne Probleme funktionierte. Gleich darauf buchten wir das vom Club organisierte Hotel und einen Flug nach Charlotte in North Carolina. In Charlotte ist der nächstgelegene Flughafen und von da aus waren es nur 90 Meilen bis nach Greenville, die wir mit einem Mietwagen zurücklegen wollten.

Der Abreisetag rückte näher. Da wir entspannt ankommen wollten, ging es bereits zwei Tage vor dem Treffen los. Am 17. Juni war es soweit. Wir flogen um 09:20 Uhr von Frankfurt nach Charlotte. Ankunft dort war um 13:00 Uhr Ortszeit. Alles verlief planmäßig. Direkt am Flughafen holten wir unseren Leihwagen (leider kein Fiat Spider) ab. Dank Google war der direkte Weg auf die Interstate 85 schnell gefunden und wir kamen nach zirka 1,5 Stunden am Hotel in Greenville an.

Den nächsten Tag nutzten wir, um die Gegend ein wenig zu erkunden. Auf dem Weg lag der „Greenville Zoo“, den wir spontan besuchten. Am Nachmittag holten wir unsere Willkommenstüte mit Roadbook, T-Shirts und Namensschilder zum gebuchten Rahmenprogramm ab. Ein erstes Zusammenkommen fand am Abend bei einem Dinner im „Willy Taco“, einem lebhaften und entspannenden Restaurant, bekannt für seine frischen und kreativen Tacos, Tortas und mehr, statt. Wir lernten gleich zwei Spiderfahrer kennen, mit denen wir uns sehr nett unterhalten haben.

Für Mittwoch hatten wir den Besuch im BMW-Werk in Spartanburg gebucht. Es ist das wohl größte Werk von BMW, in dem die ganze X-Flotte gefertigt wird. Im Anschluss an die einstündige Tour, die sehr interessant war, besuchten wir noch das Isetta Cafe. Zum Dinner am Abend ging es nach Downtown Greenville.

Am Donnerstag entschieden wir uns für eine Tour in die Berge zum Pisgah Nationalpark. Er liegt in North Carolina und ist ein wunderschöner Ort für Outdoor-Aktivitäten. Es gibt dort viele Wanderwege, Wasserfälle und wunderschönen Aussichtspunkten auf die ganze Umgebung. Sehr schön. Der Abend versprach, sehr italienisch zu werden. Wir fuhren nach BridgeWay Station - einer kleinen Stadt in der Stadt - ca. 10 Autominuten von Greenville entfernt. Die Gebäude im italienischen Stil mit vielen kleinen Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten waren hübsch anzusehen und boten eine tolle Kulisse für die Oldtimer. Zum Dinner gab es ein italienisches Buffet.

Der Freitag stand ganz im Zeichen der Autos. Die Fahrt führte alle Teilnehmer zur „Furman University“, wo der FFO2024 Concorso d'Elleganza stattfand. Die Furman University liegt in den „Blue Ridge Mountains“. In einem Park auf dem Universitätsgelände präsentierten die Clubmitglieder ihre Fahrzeuge. Ca. 160 Autos der Marken Fiat, Alfa Romeo und Lancia aus den Baujahren 1950 bis 2024 konnten bestaunt werden. Bei einer „Garage Party“ am Abend mit einem Workshop bei Pompeii Motorsports ging der Tag zu Ende. Ein Fiat Spider stand auf der Hebebühne und ein lokaler Schrauber erklärte uns die markanten Punkte des Autos.

Der nächste Tag begann mit einer Ausfahrt nach Saluda, einer charmanten kleinen Stadt in den Countys Polk und Henderson in North Carolina. Sie liegt in den Bergen und ist bekannt für ihre historische Altstadt. Am Nachmittag ging es zur Benson Museum Tour. Neben dem Benson Alfa & Fiat Showroom steht hier eine weitere Halle mit historischen amerikanischen Fahrzeugen aus den 50ern bis 70ern. John Montgomery, der übrigens für Benson arbeitet, konnte zu jedem dieser Autos eine Geschichte erzählen.

„The Big Finale“, das FFO2024 Saturday Award Banquet startete am Abend mit einem großen Dinner im Ballroom des Hotels. Über 300 Teilnehmer feierten ein gelungenes Treffen und kürtten die schönsten Autos der Veranstaltung. Unser besonderes Highlight war noch ein Quiz, in dem Wissen zu den verschiedensten Fiat-Modellen gefragt war. Wir konnten mit unserer Tischgesellschaft die meisten Fragen richtig beantworten und erzielten so den ersten Platz. Wow. Zum Abschluss erfolgte noch eine Bekanntgabe zum nächsten Treffen in 2025. Es findet in Wisconsin Dells im US Bundesstaat Wisconsin vom 09.-13. Juli 2025 statt.

Am nächsten Tag: Katerstimmung. Wir mussten wieder zurück nach Hause. Um 16:30 Uhr Ortszeit ging es wieder zurück ins beschauliche Deutschland. Alles in allem waren es schöne und unvergessliche Tage mit sehr netten und noch verrückteren Fiat Freaks. Das 41. Fiat FreakOut war auf jeden Fall eine Reise wert - und wir waren dabei!

Eure Fiat-Freaks Birgit und Thomas Kullmann



BMW Werk Spartanburg



Flagge South Carolina



Furman University



BridgeWay Station



Die Retro Classics Bavaria in Nürnberg Dezember 2024

Laut Pressemitteilung der Retro Bavaria „strömten über 13.500 Besucher zur RETRO CLASSICS BAVARIA. Volle Parkplätze und Schlangen am Eingang machten vor allem am Samstag deutlich, dass die Szene lebendig ist und Lust auf den gemeinsamen Austausch zum Jahresende“.

Heuer konzentrierte sich die Retro Bavaria in Nürnberg im wesentlichen auf die Themen Rallye, Tourenwagen, Trabbi und etwas Italien.

Anwesend waren – temporär – wie immer Walter Röhrl und ein paar andere deutsche „Racing-Helden“ der 70er und 80er Jahre.

Motorsport total (I) – Rallye-Ikonen

Start mit dem Opel-Weltmeister-Jahr 1982 einen originalen Opel Ascona 400 des legendären Duos Walter Röhrl und Christian Geistdörfer. Auch originale Opel Ascona B mit dem Jochi Kleint und Gunter Wanger 1979 die Rallye-Europameisterschaft gewannen. Zusätzlich war in Gestalt des Opel Kadett E GSi 4x4 eine echte Rarität zu sehen:



Gedacht als Nachfolger des Manta 400 in der Gruppe B wurde auf der Frankfurter IAA 1985 ein erster Prototyp vorgestellt und der belgische Rallye-Pilot Guy Colsoul konnte die Tabakmarke „Bastos“ als Sponsor für das millionenschwere 4x4 Projekt gewinnen. Äußerlich nah am Serien-Kadett E GSi war unter dem Kevlar-Kleid (!) nichts wie gewohnt: Gitterrohrrahmen, Überrollbügel, Motor und Getriebe, alles war auf Rennen getrimmt.

Motorsport total (II) - 40 Jahre Deutsche Tourenwagen-Masters

Ein zweites Rhema war dann die DTM. Die drei Buchstaben stehen seit 40 Jahren für Motorsport pur von April bis Oktober. 1984 fiel der Startschuss zur bis heute beliebtesten deutschen Tourenwagen-Meisterschaft. Über 570 Rennen und mehr als 25 Champions hat dieser Rennsport hervorgebracht hat.



Fahrkultur Ost – Trabant & Co

Der dritte wesentliche Teil beschäftigte sich dann mit den Autos aus dem „Osten“, allen voran dem Trabant. Vor rund 60 Jahren präsentierte das ostdeutsche IFA-Kombinat den Sachsenring Trabant 601. Damals war ein Meilenstein geboren, verfügte der Trabant doch über ein Stahlblech-Skelett, das mit Karosserie-Teilen aus „Duroplast“ beplankt war und ein Novum darstellte. Der Trabant motorisierte den „Osten“ und wurde ein Symbol der Wiedervereinigung, das sich auch heute großer Beliebtheit erfreut. Zu sehen waren einige Fahrzeuge aus 60 Jahren Trabant & Co., präsentiert von Inter Trab e.V. und der Trabant Szene Fürth.

Euer Ed. Taylor Parkins



Alle Bilder Retro Classics

SPIDER MAGAZIN 01/2024 23



Retro Classics in Stuttgart 2025

Zum 24. Mal war es so weit in Stuttgart – leider ohne uns. Das Interesse an Oldtimern ist groß. Insgesamt waren rund 77000 Besucher auf der Messe und 2200 Fahrzeuge.

Da man nur die Hälfte der Hallen der früheren Jahre belegen konnte, war es ziemlich voll.

Ich selbst fand in der Halle 1 gleich mein allererstes Auto – ein DKW 1000 SP in weiß mit roten Kunstledersitzen. Damals (1969) als gebrauchter für 3500,- DM gekauft und 2 Jahre später wieder verkauft für 1800,- DM.

Heute wird er, allerdings in einem sehr guten Zustand für 44.500,- Euro angeboten – hätte ich ihn mal gepflegt und behalten – tempì passati.



Was waren die Highlights?

In Halle 1 waren die „superrestaurierten“ Fahrzeuge. Hier fand auch die ClassicBid-Auktion statt. Mit mäßigem Erfolg was die Anzahl der Bieter und die verkauften Fahrzeuge betrifft. Viele wurden unter „Vorbehalt“ verkauft, da der gewünschte Preis nicht erzielt wurde.

Jubiläen und Meilensteine

- Porsche Heritage & Museum feierte mit dem Motto „25-40-60“ die Jubiläen von Carrera GT, 959 und 911 Targa
- Mercedes-Benz Heritage zog Besucher mit besonderen Youngtimern sowie virtuellen Rennen in „Silberpfeil-Rigs“ an
- Aston Martin präsentiert eine beeindruckende Ausstellung der britischen Ultra-Luxus-Performance-Marke im Atrium
- Neues Format: RARE.SPHERE - Erstmals wurde ein innovatives Format vorgestellt, das die digitale und reale Welt vereint mit einer Menge an Fahrsimulatoren in diversen Hallen
- 50 Jahre Opel Manta B, 50 Jahre Ascona B & 60 Jahre Kadett B
- 70 Jahre Citroën DS: Ausstellung mit allen Serien-Varianten
- 70 Jahre BMW 507: Präsentation von 4 Exemplaren (von 254)



Wo ist FIAT?

Tja, ein trauriges Kapitel. Der X 1/9 Club war vertreten und der Topolino Club. Ein paar 500er hatten sich auch auf die Hallen verteilt. Kein einziger 124er, weder Spider noch Coupe, waren auf der Messe zu sehen oder wurden angeboten. Viele Alfas in diversen Varianten, aber alle von privaten Clubs oder Personen.

Was ist los mit Stellantis, außer Citroen und OPEL (s. oben) war nichts vom Konzern oder seinen Marken als Ganzes zu sehen. Kennt man nicht die Markt-Effekte durch gute Markenpflege, wenn man schon so tolle Marken wie Lancia, Alfa, FIAT, etc. in einem Konzern vereint?

Konzerne wie BMW, Mercedes, Porsche und natürlich Ferrari machen es vor. Selbst Aston Martin fängt wieder bewusst damit an. Die haben, neben eigenen Ständen, auch noch viel Sponsoring bei den Markenclubs.

Das Fazit

Persönlich fand ich die Retro Classics interessant hinsichtlich der Qualitäts- und Preisentwicklung der angebotenen Fahrzeuge. Beides geht nach oben. Andererseits bedeutet dies natürlich auch, dass der Kreis derer, die sich ein Auto leisten können und wollen, kleiner wird. Also, pflegt Eure Schätzchen und vertretet Marke und Model mit Stolz.

Euer Ed. Taylor Parkins



Alle Bilder Retro Classics

Frühjahrsausfahrt Schwäbische Alb

Ausfahrt in die Schwäbische Alb

Wie jedes Frühjahr haben wir die Saison mit einer Ausfahrt gestartet. Erst großes Bibbern das die Wettervorhersage unsicher war. Aber der Wettergott war uns gnädig. Um 9:00 Uhr trafen wir uns an der Motorworld Metzingen, einer ehemaligen Maschinenfabrik und jetzt Eventzentrum. 16 Spider haben sich eingefunden, alte und neue und bis aus Bayern.



Vorbei an Bad Urach ging es zum ersten Halt vor Münsingen, das durch seinen ehemaligen Truppenübungsplatz und jetzt Biosphärengebiet bekannt ist. Nach kurzem Stopp ging es weiter durchs Aichtal zur Sirgensteinhöhle. Wegen des schönen Wetters und der angenehmen Wärme der Sonne haben sie nur wenige besucht. Lieber unterhielt man sich mit Benzingsprachen.



Weiter ging es zur Stärkung an Blaubeuren (der Blautopf mit der schönen Lau wurde von ein paar Spiderfahrern besucht) vorbei zur Waldgaststätte „Zum Schillerstein“. Ich glaube den Schillerstein hat sich niemand angesehen, es trieb alle zur Stärkung mit schwäbischen Spezialitäten ins Lokal.



Gut gestärkt ging es dann ins kleine Lautertal (aber Achtung Lautertäler gibt es sehr viele!) bis zur Quelle. Das letzte Stück wurde zur Verdauung zu Fuß zurückgelegt. Ein sehr idyllisches Plätzen. An duftenden Rapsfeldern über kleine Sträßchen mit Serpentinaugen ging zu den Sinterterrassen der weißen Lauter.



So richtig etwas für Geologen. Unterwegs konnten wir noch auf die teure und umstrittene Brücke der neuen ICE-Strecke zwischen Stuttgart und Ulm von unten bewundern. Zum gemütlich Ausklang ging es dann zur Almresi nach Metzingen damit niemand hungrig nach Hause musste.

Danke Marika und Michael für das Ausarbeiten!



Einladung zum **Herbsttreffen 2025** in Magdeburg

Zwischen Magdeburger Börde und Harzvorland

Unter diesem Motto möchten wir Euch herzlichst zum Herbsttreffen vom Freitag dem 12. September 2025 bis Sonntag dem 14. September 2025 einladen. Die Magdeburger Börde gliedert sich in die Hohe Börde im Westen und die kleinere Niedere Börde im Osten, die sich nur wenig über das Tal der Elbe erhebt.

Sie liegt im Regenschatten des Harzes und ist daher eine der trockensten Gegenden Deutschlands. Damit haben wir zumindest eine geringe Regenwahrscheinlichkeit bei unserer Tour.

Unsere Unterkunft befindet sich in Magdeburg, Stadtteil Prester. Prester ist ein am östlichen Elbufer gelegener 5,1586 km² großer Stadtteil der sachsen-anhaltischen Landeshauptstadt Magdeburg.

Das Hotel ElbRivera hat eine ruhige Lage direkt am Elberadweg in Magdeburg und bietet allen Gästen Unterkunft in einem angenehmen Ambiente, Übernachtung im komfortablen Zimmer und Frühstück vom kontinentalen Büfett. Inmitten der Elbauen, direkt am Elberadweg gelegen, bietet das Hotel eine wahrscheinlich einmalige ruhige Lage in Magdeburg.

ELBRIVERA
ALT PRESTER
★★★
SUPERIOR



Das Hotel ElbRivera



Die Zimmer



Herzlich willkommen im Hotel ElbRivera



Das Interieur

Zimmerpreise:

Doppelzimmer: pro Zimmer/Nacht, 2 Personen	120,00 €
Einzelzimmer: pro Zimmer/Nacht, 1 Person	90,00 €

Die Preise beinhalten die Übernachtung inkl. Frühstück. Spezielle Speisen sind bitte direkt mit dem Hotel zu klären und uns schriftlich mitzuteilen.

Bitte bucht bis spätestens 1. August 2025 die jeweiligen Zimmer im Hotel ElbRivera unter dem Kennwort: Fiat Club

Hotel ElbRivera	Tel.: 0391-81930
Alt Prester 102, 39114 Magdeburg	Fax.: 0391-8193118



Magdeburg, Wikimedia Commons, © Olivier Cleyen

Programm **Herbsttreffen 2025** in Magdeburg

Freitag, den 12. September 2025:

ab 14:30 Uhr Anreise und Anmeldung beim Orga-Team.
19:00 Uhr gemeinsames Abendessen im nahegelegenen Restaurant „Die Kirche“ - 33,00€ pro Person

Das Restaurant „Die Kirche“ in Magdeburg ist ein besonderer Ort. Wo einst die Kirchenglocken zum Gottesdienst läuteten, sind wir nun zum Verweilen und Genießen eingeladen. Dieses Restaurant in einem Kirchenschiff besticht durch sein individuelles Ambiente.

Samstag, den 13. September 2025:

09:30 Uhr Abfahrt
10:30 Uhr Fahrzeugmuseum Staßfurt, Abfahrt 11:15 Uhr
12:15 Uhr Quedlinburg
Altstadtführung 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
15:00 Uhr Weiterfahrt
17:00 Uhr Ankunft im Hotel
19:00 Uhr Abendessen im Hotel
Büfett, Kosten: 34,50€ pro Person

Im Fahrzeugmuseum Staßfurt steht vom Kinderroller bis zum Einsatzwagen der Polizei eine eindrucksvolle Präsentation zur deutschen Fahrzeuggeschichte der letzten 70 Jahre.

Die historische Altstadt Quedlinburg ist geprägt von verwinkelten Gassen und über 2000 gut erhaltenen Fachwerkhäusern, die aus acht Jahrhunderten stammen.



Das Restaurant „Die Kirche“



Fahrzeugmuseum Staßfurt



Marienborn, Wikimedia Commons, © Vincent de Groot



Quedlinburg, Wikimedia Commons, © A.Savin Cleyen



Orangerie Harbke, Wikimedia Commons, © Gottfried Hoffmann

Sonntag, den 14. September 2025:

10:00 Uhr Abfahrt
12:00 Uhr Besichtigung der Gedenkstätte Marienborn
14:00 Uhr Abschluss im Orangerie-Café Harbke

Die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn ist bedeutsamer Ort des Erinnerns und des Gedenkens an das Grenzregime der SBZ/DDR von 1945 bis 1989 und dessen Auswirkungen.

Die Orangerie Harbke ist ein kleines schönes Café in einem historischen Gebäude inmitten des Harbker Schlossparks.

Viele Grüße Michaela Lacetera, Torsten und Heike Schüttler



Verbindliche Anmeldung zum Herbsttreffen 2025 Magdeburg und Umgebung

Von Freitag, 12. September 2025 bis Sonntag, 14. September 2025

Bitte bucht bis spätestens 01.08.2025 die jeweiligen Zimmer im Hotel Elbrivera unter dem Kennwort:
Fiat Club. Tel.: 0391-81930, Fax.: 0391-8193118, E-Mail: info@hotel-elbrivera.de
www.hotel-elbrivera.de

Hotel ElbRivera
Alt Prester 102
39114 Magdeburg

Doppelzimmer: 120,00 €, Preis pro Zimmer/Nacht, 2 Personen
Einzelzimmer: 90,00 €, Preis pro Zimmer/Nacht, 1 Person
Hund pro Tag: zzgl. 15,00 € pro Tag/Hund

Die Preise beinhalten die Übernachtung inklusive Frühstück.
Spezielle Speisen sind bitte direkt mit dem Hotel zu klären und uns schriftlich mitzuteilen.

Bitte sendet diese Anmeldung mit Haftungsausschluss für die Veranstaltung unterschrieben
bitte bis spätestens 01. August 2025 per E-Mail an: lacetera@autoglaserei-nico.de

Name	Vorname
Straße	PLZ / Ort
Telefon / Mobiltelefon	E-Mail
Name 1. Begleitperson	Vorname 1. Begleitperson
Name 2. Begleitperson	Vorname 2. Begleitperson

Ich bin Mitglied im FIAT 124 Spider Club e.V. ☐ Ja ☐ Nein
Für Nichtmitglieder erheben wir ein Nenngeld in Höhe von 25,00 € je Fahrzeug

Anreise am: ☐ 12. September 2025 ☐ 13. September 2025

Abreise am: ☐ 13. September 2025 ☐ 14. September 2025

Tagesgäste ohne Übernachtung: ☐ 13. September 2025

Die Kosten für die Speisen und Getränke sind an dem jeweiligen Veranstaltungstag selbst zu zahlen.
Die Kosten für die Touren und gegebenenfalls das Nenngeld für Gäste sind bei der Ausgabe der Roadbooks
am Anreisetag zu bezahlen.

Ich/wir sind damit einverstanden, dass meine/unsere privaten Daten gemäß DS-GVO zum Zwecke der
Veranstaltung genutzt werden dürfen.

Bitte auf dem Haftungsausschluss mit Ort und Datum unterschreiben und beide Seite senden!



Haftungsausschluss

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und/oder -halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder von dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird. Soweit der Fahrer/Beifahrer nicht selbst Kfz-Eigentümer und/oder -halter des von ihm benutzten Fahrzeuges ist, stellt er den im nachstehenden Haftungsverzicht genannten Personenkreis auch von jeglichen Ansprüchen des Kfz-Eigentümers und/oder -halters frei oder gibt mit der Nennung die unterzeichnete Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers und/oder -halters ab. Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, Kraftfahrzeugeigentümer und/oder -halter) verzichten mit Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen:

- den Veranstalter, dessen Beauftragte und Helfer
- die Teilnehmer und deren Helfer sowie gegen eigene Helfer, jedoch nur, soweit es sich um ein Rennen oder eine Sonderprüfung zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten oder kürzesten Fahrzeiten handelt
- Behörden, Renndienste und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht

Die Beschränkung der Haftung gilt in gleichem Umfang für die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des genannten Personenkreises. Die Teilnehmer verzichten auch auf Schadenersatzansprüche gegen den Straßenbaustraßenhalter, die durch die Beschaffenheit, der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht sein können.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordnete Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadenersatzpflicht zu übernehmen. Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Die Unterzeichneten versichern, dass die gemachten Angaben vollständig und richtig sind, das gemeldete Fahrzeug in allen Teilen den zutreffenden Gesetzen, Ordnungen und technische Bestimmungen entspricht und Fahrer und Beifahrer (bei Fahrberechtigung) eine gültige Fahrerlaubnis zum Führen des gemeldeten Fahrzeugs in der Bundesrepublik Deutschland besitzen.

Veranstalter / Veranstaltung
Fiat 124 Spider Club e.V.

Teilnahmebedingungen

1. Mit technischen Mängeln, die sich auf die Fahreigenschaft wesentlich auswirken, kann ein Fahrzeug von der Teilnahme ausgeschlossen werden.
2. Jeder Fahrzeughalter bzw. Fahrer ist für die Verkehrssicherheit des teilnehmenden Fahrzeuges allein verantwortlich. Unsportliches Verhalten jeder Art während der Veranstaltung führt zu sofortigem Ausschluss.
3. Alle teilnehmenden Fahrzeuge müssen für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassen und ordnungsgemäß versichert.
4. Soweit Fahrzeuge nicht mit den entsprechenden Kennzeichen zugelassen sind, übernimmt der Veranstalter keine Haftung und Gewähr für die Teilnahmeberechtigung im Falle straßenpolizeilicher Schwierigkeiten.
5. Gegenüber Teilnehmern der Fahrt (Fahrer, Beifahrer, Begleitpersonen) lehnt der Veranstalter jegliche Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab.
6. Mit der Abgabe der Nennungen erkennen der Fahrzeughalter bzw. Fahrer und Begleitpersonen die Bestimmungen der Ausschreibung und die Teilnahmebedingungen an.
7. Die Zimmerreservierung wird durch den Teilnehmer selber durchgeführt nachdem die schriftliche Anmeldung bei dem Veranstalter eingegangen ist. Eine Haftung bei der Quartierbestellung lehnt der Veranstalter ab.
8. Unterlagen über das Programm und die genaue Durchführung der Veranstaltung erhält der Teilnehmer beim Start.
9. Der Veranstalter behält sich vor, die Veranstaltung bei Vorliegen zwingender Gründe abzusagen. Verbindliche Auskünfte erteilt nur die Veranstaltungsleitung. Ihr obliegt auch die Auslegung der Ausschreibung und der noch auszugebenden Durchführungsbestimmungen.

Es wird ausnahmslos nach der Straßenverkehrsordnung gefahren. Jede Haftung seitens des Veranstalters gegenüber den Teilnehmern für Sach- oder Personenschäden ist ausgeschlossen und wird mit der Unterschrift des Teilnehmers auf der Nennung ausdrücklich anerkannt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich auch die Kenntnisnahme des Programmes (siehe Spider Magazin oder unter <http://www.fiatspider.de>) samt Haftungsausschluss und Einhaltung der Fahrbestimmungen am Veranstaltungswochenende.

Ort, Datum

Unterschrift

Gut zu wissen - Daten zum Spider

Hubraum	1438	1608	1592	1756	1995	Volumex
Zündfolge	1 - 3 - 4 - 2					
Zündzeitpunkt vor OT [°]	10					
Leerlaufdrehzahl [1/min]	800 - 900					
Schließwinkel [°]	57 - 63	52 - 58				
Unterbrecherabstand [mm]	0,4					
Zündkerzen Elektrodenabst. [mm]	0,6				0,7 - 0,8	0,6 - 0,7
Ventilspiel Einlaß/Auslaß [mm]	0,45 - 0,50					
Kühlsystem Füllmenge [l]	7,5		8,0			
Öldruck [bar]	4,5 - 6		4,0 - 6,0			3,4 - 4,9
Motoröl + Filter Füllmenge [l]	3,75		4,0		4,4	4,2
Differential Füllmenge [l]	1,3		1,4		1,3	1,4
Schaltgetriebe Füllmenge [l]	1,65					
Automatikgetriebe Füllmenge [l]					2,8	
Lenkgetriebe Füllmenge [l]	0,215					
Kraftstofftank Füllmenge [l]	ca. 43					
Bremsflüssigkeit	DOT 3					
Motoröl	SAE 15W / 40					
Getriebeöl	SAE 80 / W 90 (kein EP!)					
Öl für Differential und Lenkgetriebe	SAE 80 / W 90 EP					
Automatikgetriebe	ATF					
Kupplungspedalleerweg [mm]	25					
Keilriemen	9,5 x 850					
Typ	AS,BS	BS1 Mod. 71	BS1 CS1 Mod. 73	CS1 Mod. 74 - 78	CS2, CS0 DS0, DS1	DS1 VX Mod. 84 - 85

Wartungsplan für den Fiat Spider

alle 10.000 km

Motoröl und Filter wechseln
Zündkerzen erneuern
Luftfilterelement wechseln
Kraftstofffilter wechseln

alle 20.000 km

Ventilspiel kontrollieren
Kupplungspedalleerweg prüfen
Zündungseinstellung prüfen
Zahnriemen kontrollieren
Keilriemen kontrollieren
Radlagerspiel prüfen
Kontrolle der Radaufhängungen

Überprüfung der Spur (Ablaufbild der Reifen)
Überprüfung der Betriebsbremse
Überprüfung der Feststellbremse
Bremskraftregler über der Hinterachse prüfen
Schiebemuffe der Kardanwelle am Getriebe abschmieren
Schließzylinder, Türscharniere und Haubenscharniere schmieren

alle 40.000 km

Unterdruckverstellung der Zündung prüfen
Kurbelgehäuseentlüftung reinigen
Getriebe- und Differentialöl wechseln

alle 60.000 km

Zahnriemen wechseln

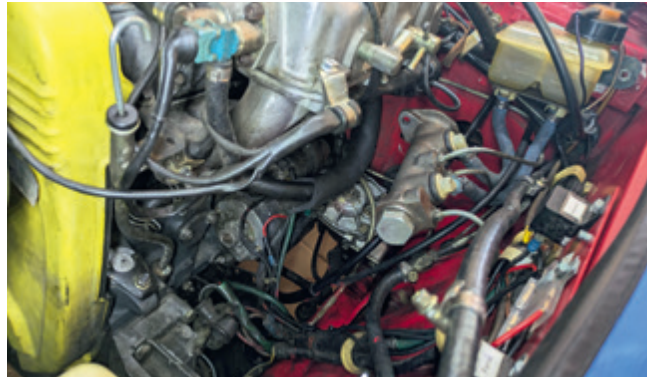
Alle 2 Jahre Bremsflüssigkeit und alle 1-2 Jahre Motoröl wechseln.

Gut zu wissen - Daten zum Spider

Sicherungsbelegung	A5	B5	CS1	CS 0	DS
Fernlicht links + Kontrolllampe	C8	C8	C8	C8	C8
Fernlicht rechts	D8	D8	D8	D8	D8
Abblendlicht links	E8	E8	E8	E8	E8
Abblendlicht rechts	F8	F8	F8	F8	F8
Standlicht links + Kontrolllampe	G8	G8	G8	H8	H8
Standlicht rechts	H8	H8	H8	G8	G8
Seitenleuchte vorn links			G8	H8	H8
Seitenleuchte vorn rechts			H8	G8	G8
Seitenleuchte hinten links			H8	G8	G8
Seitenleuchte hinten rechts			G8	H8	H8
Schlußlicht links	H8	H8	H8	G8	G8
Schlußlicht rechts	G8	G8	G8	H8	H8
Bremsleuchten	I8	I8	A8	A8	M8
Rückfahrscheinwerfer		H8	A8	A8	M8
Kennzeichenleuchte links	G8	G8	G8	H8	G8
Kennzeichenleuchte rechts	H8	H8	H8	G8	H8
Blinker + Kontrolleuchte	I8	I8	A8	A8	M8
Warnblinker			L25	I25	I8
Kofferraumleuchte	G8	G8	G8	H8	H8
Motorraumleuchte	G8	G8			
Nebelleuchte					nur deutscher DS E8
Innenleuchte	A16	A16	L25	I25	I8
Instrumentenbeleuchtung	G8	G8	G8	H8	H8
Beleuchtung Mittelkonsole			G8	H8	M8
Hupe	A16	A16	I16	L16	L8
Scheibenwischer/ -wascher	B8	B8	B8	B8	N8
Kühlergebläse (bzw. Magnetkupplung)	I8	A16	I16	L16	L8
Heizungsgebläse	B8	B8	B8	B8	N8
Zeituhr		A16	L25	I25	N8
elektrische Fensterheber (links/rechts)				M/N 16	A16
Kofferraumöffner					B8
Dimmer Digitaluhr					H8
Speicher Digitaluhr					I8
Gurtwarner			A8	A8	M8
DZM, Öldruck-, Temp-, Tankanzeige	I8	I8	A8	A8	M8
Spannungsregler, Erregerwicklung	L8	L8			

Tipps und Technik - Bremskraftverstärker tauschen

Hallo zusammen, beim Jahreshaupttreffen in Schwerin hat mein Bremskraftverstärker leider aufgegeben. Beim Betätigen des Bremspedals höre ich ein Zischen und die Bremse benötigte einen deutlich höheren Druck. Zum Glück habe ich es geschafft, das Teil selber zu wechseln und ich möchte hier kurz ein paar Infos dazu geben.



Leider war ich nicht in der Lage, ein aufgearbeitetes Originalteil von Bendix (Italia) zu bekommen. Mein Teil, dass ich beim einem bekannten Zulieferer gekauft habe, ist ‚Made in China‘, wie ich nach der Lieferung gesehen habe. Es funktioniert aber gut.

Eine sehr gute Videoanleitung findet ihr hier:
FIAT 124 Spider Brake Booster Installation
www.youtube.com/watch?v=hYWGtPfzh8
Folgende Anmerkungen zum Video:



1. Ich musste mein Railrohr ausbauen. Es war nicht möglich - und mir auch zu gefährlich - den Benzinschlauchanschluss so weit wegzubiegen, dass ich den BKV daran vorbei gebracht hätte. Die Benzinschläuche lassen sich an der Einspritzdüse deutlich besser lösen als am Rohr selber.
2. Den Aktivkohlefilter sollte man auch ausbauen (2 Schrauben)
3. Zum Lösen der unteren Schraube des Generators musste ich den Wagen aufbocken (bzw. auf Rampen fahren)
4. Man sollte in der Reihenfolge von vorne nach hinten die Teile ausbauen. (Generator, Hauptbremszylinder, Railrohr, usw.)
5. An der Schraube oben rechts des BKV im Innenraum ist bei mir die Halterung der Gaspedalfeder. Das ist ein extrem fummeliger Ein- und Ausbau.

Viele Grüße Bernd

Italiener bei TopGear



Jeremy Clarkson fährt und testet den Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio. Italienische Eleganz trifft auf das englische Urgestein der Automagazine. Und obwohl Clarkson für seine kritische Haltung bekannt ist, vom Alfa ist er geradezu begeistert und empfiehlt sogar den Kauf.



www.youtube.com/watch?v=ldH6ST9hbbs

James May fährt den Fiat 500 - The Original Small Car. Mit 17 PS und nur sehr wenig Platz geht es durch das malerische Italien bei schönstem Wetter. May befasst sich intensiv mit diesem italienischen „Volkswagen“ der 50er Jahre und geht auf alle Besonderheiten des Wagens mit viel Fachwissen ein.



www.youtube.com/watch?v=TrehtU4a0ao



Es ist Zeit für Richard Hammond, den Abarth Spider zu testen und zu sehen, ob er seinem Namen als Sportwagen gerecht wird. Eine kurze Runde um das Ebo-ladrome in Swindon sollte ein guter Test sein. Und schon nach ein paar Runden steht das Ergebnis fest: Hammond ist absolut begeistert.



www.youtube.com/watch?v=RWTKY8yIYqQ

Sie bewegen wahre Werte. Wir helfen, sie zu schützen.

Die ADAC Classic-Car-Versicherung.

Jetzt abschließen auf
adac.de/classiccar oder unter
089 558 95 62 40 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr)
und in jeder ADAC Geschäftsstelle.

10 % Rabatt für ADAC Mitglieder!

ADAC
Autoversicherung AG

ADAC

Ein Fundstück von Michael Bischoff aus **HISTORY LIVE** - Das Magazin der Stiftung Historische Museen Hamburg, Ausgabe Winter 2024/2025

FUNDSTÜCK

DER LETZTE SCHLIFF

Text: Mira Linzenmeier

Fast 90 Jahre lang hallte in Hamburg-Hohenfelde das Stampfen der Spindelpresse durch die Räume der „Metallwarenfabrik Carl Wild“. Seit 1901 hatte der Familienbetrieb Abzeichen aller Art für Militär, Schifffahrt und Vereine hergestellt – bis es in den 1980er-Jahren immer schwieriger wurde, das Geschäft aufrechtzuerhalten und Helga Wild, die Witwe von Hanns Wild, dem Sohn des Firmengründers, am 30. Juni 1989 tatsächlich zum letzten Mal die Fabrik Türen hinter sich schloss. Die Hallen wurden still und der Betrieb mutierte zur Zeitkapsel.

Doch nur wenige Monate später entdeckten Mitarbeiter des Museums der Arbeit die verlassene Fabrik und betraten eine Szenerie aus einer vergangen geglaubten Ära: Maschinen aus der Zeit der Jahrhundertwende, alte Fotografien, Notizen und eine Kiste voller glänzender Abzeichen und Orden – darunter auch eine Plakette des „Fiat 124 Spider Club e. V.“ aus dem Jahr 1987. In den 1980er-Jahren waren die Fiat 124 Spider beliebte und erschwingliche Autos. Der Club kümmerte sich um sämtliche Belange rund um das Fahrzeugmodell und existiert bis heute. Michael Bischoff, der damalige 1. Vorsitzende des Clubs, war fasziniert von den schönen Emaill-Plaketten, die an den Kühlerhauben vieler Oldtimer glänzten, und beschloss, auch eine für den Spider Club anfertigen zu lassen. In den Gelben Seiten stieß er auf die „Metallwarenfabrik Carl Wild“. Mit der damals bereits betagten Fabrikbesitzerin Helga Wild wurde der grafische Entwurf besprochen und an die Fertigungsmöglichkeiten und Preisvorstellungen angepasst. Für etwa 35 DM

konnten die Mitglieder des Clubs die Spider-Plaketten erstehen – und sie mussten schnell sein, denn die Objekte waren sehr beliebt. Insgesamt wurden davon 200 Stück produziert.

Die Herstellung solcher Plaketten war ein aufwendiger Prozess, der Kreativität und zugleich präzise Handarbeit erforderte. Die zentrale Figur dabei war der Graveur. Mit Sticheln und Feilen arbeitete er den Prägestempel aus einem Stahlblock heraus – das Herzstück jeder Produktion. Mit diesem Stempel wurde die bestellte Anzahl an Abzeichen gestanzt und gepresst. Danach begann die Veredelung: Geschmolzene Emaill brachte zunächst die charakteristischen Farben hervor und durch Galvanisierung erhielten die Plaketten eine Vergoldung oder Versilberung. Schließlich sorgte eine Lackierung für den letzten Schliff der Schmuckstücke.

Doch hinter der glänzenden Oberfläche jeder Plakette verbarg sich auch eine dunkle Realität: Die Herstellung erfolgte unter harten und gesundheitsschädlichen Bedingungen. In der Fabrik waren vor allem Frauen als geringverdienende Hilfsarbeiterinnen angestellt, die den giftigen Dämpfen beim Galvanisieren und Lackieren sowie der Hitze des 1000 Grad heißen Ofens nahezu schutzlos ausgesetzt waren.



FOTO: MUSEUM DER ARBEIT

www.stickerei-druck.com

FRITSCHEBerufsbekleidung FRITSCHEStickerei & Druck

AnmeldungLoginKonto

SucheSuche

BL

StartseiteStick & DruckShirts & TextilienTextil mit Stick & DruckFirmenkleidungTeamkleidungBehelfs-Masken

Sie sind hier: / Teamkleidung / Kollektionen / Fiat 124 Spider Club e.V.

Teamkleidung

Schulkleidung

Kollektionen

Fiat 124 Spider Club e.V.

Informationen





Damen-Fiat-Spider-Bluse-Schwarz

ArtNr.: 28803

Farbe: Schwarz

77,45 € *

MEHR INFO



Damen-Fiat-Spider-Bluse-Weiss

ArtNr.: 28674

Farbe: Weiss

77,45 € *

MEHR INFO



Damen-Fiat-Spider-Funktions-Softshel ...

ArtNr.: 28807

Farbe: Navy

55,00 € *

MEHR INFO



Damen-Fiat-Spider-Funktions-Softshel ...

ArtNr.: 28806

Farbe: Silbergrau

55,00 € *

MEHR INFO



Damen-Fiat-Spider-Funktions-Softshel ...

ArtNr.: 28678

Farbe: Weiss

55,00 € *

MEHR INFO



Damen-Fiat-Spider-Polo-Rot

ArtNr.: 28813

Farbe: Rot

62,00 € *

MEHR INFO

Speziell für die „Neuen“ stellen wir hier nochmals unsere Club-Kollektion vor. Hierbei handelt es sich um Outdoor Kleidung für die unterschiedlichsten Wetterlagen, ob Frühjahr, Sommer, Herbst oder Winter.

Zu jeder Jahreszeit passend angezogen, um offen zu fahren - mit Mützen, Poloshirt, langarm Hemd, Regenjacke oder Softshelljacke. Bei den Farben haben wir uns auf die klassischen FIAT-Farben Rot, Schwarz, und Weiß konzentriert. Mit Ausnahmen auch Indigo.

Die Softshell-Jacken sind besonders warm, um im Frühjahr oder Herbst Touren zu fahren. Über unsere Homepage können nur Mitglieder des Clubs direkt beim Hersteller bestellen und be-

zahlen. Bei den Preisen handelt es sich lediglich um die Herstellungs- und Abwicklungskosten des Anbieters, d.h. der Club hat nur die Modelle und Farben gewählt, sowie unser Club-Logo hinzugefügt. Mit dem nachfolgenden Link oder QR-Code könnt ihr direkt alles anschauen, eure Größe wählen und bestellen:

www.fritscheshop.de/k/vereinskollektionen/fiat-124-spider-club-e-v

36 SPIDER MAGAZIN 01/2025

SPIDER MAGAZIN 01/2025 37

Neue Mitglieder

Paul Workman

Hi, ich bin Paul aus Hamburg und seit Januar 2025 Mitglied im Fiat 124 Spider Club. In Mai 2024 habe ich einen 1985 DS (Pininfarina Azurra) von einem Händler gekauft. Ich bin kein Mechaniker, aber für mich ist das Auto in einem sehr guten Zustand. Neu lackiert, neue Sitze, Abarth Felgen etc.

Ich werde mich im Sommer auf ein paar optische Verbesserungen und natürlich auf Fahrspaß konzentrieren. Irgendwelche größeren Probleme kann ich bis zum Herbst verschieben. Ich finde das Club Forum sehr nützlich, auch wenn ich (als gebürtiger Engländer) die deutschen Wörter für viele Fahrzeugteile lernen muss!



Clubjubiläen in der ersten Jahreshälfte

40 Jahre
Christian Schlampp
Hubertus Labes
30 Jahre
Bernd Witzke
Matthias Portugall
25 Jahre
Markus Helmes
Sören Reese
Manfred Kurschatke
Uwe De Graef
Johannes Uhlenbroich
Heinrich-Oliver Dinkel
Tanja Hentschel
Rudi Buginski
Michael Lenz
20 Jahre
Hendrik Donner
Ulrich Syttkus
Holger Nelke
Wilfried Nikolai
Dieter Bauer
Carmelo Siragusano
Thilo Mohns
15 Jahre
Kay Parpart
Dieter Kämmerer
Marcus Neumann
Christoph Hain
Stefan Büttig
Ingo Monden
Hermann Bihler
Michael Demke
Claudia Hoff-Klinck
10 Jahre
Georg Wilhelm Schröder
Ralf Heinicke
Helmut Vallo
Martin Beham

Runde Geburtstage in der ersten Jahreshälfte

80 Jahre
Monika Kittner
70 Jahre
Gerd Faust
Martin Butzke
Bodo Wallerath
Holger Nelke
60 Jahre
Uwe Boddenberg
Dr. Jörn Kremer
Frank Schnirring
Ingo Graupner
Friedrich-Wilhelm Hörle-Jansen
Kai Volland
Manfred Kurschatke
Sven-Erik Holl
Stefan Büttig
Wolfgang Specht
Heinrich-Oliver Dinkel
Oliver Rüssmann
Axel Schockemöhle
Angela Möde
Günter Weimer
Hans-Georg Wirth

Neue Mitglieder
Paul Workman
Uwe Hoffmann
Nicole Hoffmann-Tölner
Holger Brommer
Alicia Brommer
Jörg Habisreiteringer
Sandra Habisreiteringer
Guido Gerhards

Trauerfälle
Dieter Bauer

Neue Mitglieder

Uwe Hoffmann und Nicole Hoffmann-Tölner

Unsere Vorstellung im Verein

Ich heiße Uwe Hoffmann und bin 67 Jahre alt. Seit einigen Jahren im Ruhestand. Meine Frau Nicole führt unseren Betrieb weiter. Neben meiner Hauptbeschäftigung (Betrieb für Landschaftspflege) habe ich über 20 Jahre lang eine kleine Weinhandlung in unserer alten Scheune gehabt. Heute möchte ich euch auf eine spannende Reise mitnehmen, die drei meiner großen Leidenschaften verbindet: Italien, Oldtimer und Wein. Diese drei Themen sind nicht nur faszinierend in ihrer eigenen Hinsicht, sondern sie ergänzen sich auch auf wunderbare Weise und bieten einen umfassenden Einblick in Kultur, Geschichte und Genuss.



Italien - Ein Land voller Charme

Italien, das Land der Kunst, Kultur und Kulinarik, ist ein Ort, der unzählige Menschen inspiriert und verzaubert. Von den majestätischen Alpen im Norden bis zu den sonnigen Küsten Siziliens im Süden. Wer an Italien denkt, dem kommen sofort Bilder von köstlicher Pasta, frischer Pizza und erstklassigem Olivenöl in den Sinn. Doch die italienische Küche hat noch sehr viel mehr zu bieten. Jede Region hat ihre eigenen Spezialitäten und Kochtraditionen.

Oldtimer - Faszination auf Rädern

Oldtimer sind mehr als nur Fahrzeuge; sie sind rollende Kunstwerke und Zeugen einer vergangenen Ära. Die Faszination für klassische Automobile liegt in ihrem zeitlosen Design, ihrer handwerklichen Perfektion und ihrer historischen Bedeutung. In Italien, einem Land mit einer reichen Automobilgeschichte, sind Oldtimer ein besonderer Schatz.

Meine Automobilgeschichte

Ich bin in Österreich aufgewachsen, da ist Italien sehr nah. Zuerst hatte ich einen 128er Fiat Sport, dann Alfa GT Junior und Giulietta und den russischen Fiat Lada. 1982 bin ich nach Deutschland zurückgekehrt und es waren nur noch deutsche Fahrzeuge. Ich entdeckte in unserer Nachbarschaft einen Oldie. VW 1302 Bj. 72. Silber metallic, rote Leder Innenausstattung und sehr dezent getunt. Porsche Motor, Edelstahl-Sportauspuff, Koni Fahrwerk, Fuchs Felgen und Kerscher Bremsen. Aber ich hatte nur wenig Zeit für den kleinen Herbie und wir nahmen Abschied.

Nun im Rentnerleben habe ich sehr viel Zeit für meine Kochleidenschaft, Liebe zum Wein, die Ostsee und Italien. So habe ich zunächst nach Alfa gesucht. Einen Spider gefunden, einsteigen ging noch, aussteigen fast nicht und der Kopf drückte ans Dachgestänge.

Weitersuchen und dann habe ich endlich in einem 124 Spider probegessen. Die Suche begann und spät abends fand ich einen gerade eingestellt bei mobile.de. Beim Telefonat am nächsten Morgen war er fast schon verkauft. Aber es gibt glückliche Zufälle, der Kauf platzte und ich bekam die nera bellissima 124 Spider C51 Bj 1977. Alles noch original, Erstlack, Matching Numbers, rotes Leder, schwarzes Verdeck.

Und so freue ich mich, in eurem Club zu sein und die eine oder andere Ausfahrt zusammen zu erleben.

Schöne Grüße von Uwe und Nicole



Stammtisch Berlin

Berlin und der Osten – unterwegs.
Älteres Blech trifft historisches Gemäuer. In der Berliner ‚Oldtimerszene‘ hat sich in den letzten Jahren eine neue Form der automobilen Veranstaltungen entwickelt: historische Gebäude oder Gelände werden zunehmend für Fahrzeugpräsentationen jenseits der 30-Jahre-Grenze genutzt.

Es begann vor einigen Jahren im Frühjahr mit einem zweitägigen Treffen in einer alten Festungsanlage im Westen Berlins, der Zitadelle Spandau. Zum Ködern der mobilen Exponate wurde in den ersten beiden Jahren großzügig eine Vollverpflegung der Fahrzeugbesatzungen ausgelobt. Davon kamen die beiden jungen, nicht dem typischen Oldtimergenre entsprechenden Veranstalter dann aber schnell ab.

Das Ganze wurde zur jährlichen Veranstaltung gefestigt und firmiert heute unter der Überschrift ‚Oldtimer Open Air‘. Seit 2025 reicht es nicht mehr mit einem Fahrzeug 30+ vorzufahren, sondern man muss sich im Vorfeld ‚bewerben‘ (Link QR-Code links)

Neben vielen Wochenendveranstaltungen, wie zum Beispiel ein regelmäßiges Oldie-Frühstück, die Oldie-Disco in einem Industriedenkmal wurde 2020 das Format ‚Klassiker im Kloster‘ entwickelt. In einer Klosteranlage im Süden Berlins mit Anschluss an die Autobahnen A2 und A9 trafen sich Samstag und Sonntag Fahrzeuge im Alter von 30+.

Im ersten Jahr war der Zugang zum Gelände noch vollkommen offen; nur ehrliche Seelen zahlten den Eintritt. Das änderte sich dann mit der zweiten Auflage zum Modell ‚Fahrer frei Copilot zahlt kleines Entgelt‘. Die Sache nahm tatsächlich Fahrt auf. Geblieben ist jedoch der Grundsatz, dass am Sonntag erst nach Ende der Messe in der Klosterkirche die ersten Fahrzeuge auf das Gelände können. Clubseitig sind wir erst zur dritten Veranstaltung dort gemeinsam und in Formation aufgefahren. Aufgrund der eher bescheidenen Wettervorhersage waren wir nur zu Dritt.

Damals fuhr man vorbei an der Klosteranlage auf das Gelände in Richtung der Parkplätze. Beobachtet wurde das von einer Jury; diese entschied, ob man geradeaus weiterfährt oder scharf nach links auf die ‚Bühne‘ abbiegt. Trotz guter Kontakte zur Jury, hat diese sicherlich ganz objektiv unsere kleine Flotte direkt auf die Live-Stage dirigiert. Wir haben die Modelle nach AS-CS-DS sortiert



und dann einem erlesenen Fachpublikum die Evolutionen des Spiders zwischen den Baujahren 1966 und 1985 erläutert.

Im Folgejahr fuhren wir dann zur vierten Auflage bei herrlichem Wetter schon mit zehn Fahrzeugen vor. Überall wird gespart, so auch hier: die Auswahl-Jury wurde ersatzlos gestrichen. Stattdessen konnte jeder Pilot selber entscheiden zwischen Direkt-Parkplatz und Live-Stage.

Im fünften Veranstaltungsjahr hielten wir unsere Teilnahmestärke bei zehn Fahrzeugen; das wieder gute Wetter hat sicherlich dazu beigetragen. Alleine waren wir nicht: am Ende des Wochenendes zählte man rund 4.500 Besucher und mehr als 1.500 Fahrzeuge 30+.

Oldies anschauen und Bratwurstessen macht Spaß; aber auf die Dauer kann sich das auch auf das Gemüt und die Hüften niederschlagen. Deshalb haben wir im Vorfeld bereits eine exklusive Führung durch die Klosteranlage vereinbart. In 90 Minuten plus Zugabe haben wir viel erfahren über die Gründung als Kloster des Zisterzienser Ordens im Jahr 1180. Heute wird die Klosterkirche durch die evangelische Diakonie betrieben (Link QR-Code mitte).

Die sechste Auflage der ‚Klassiker im Kloster‘ (Link QR-Code rechts) kollidiert mit unserem Herbsttreffen Mitte September im Magdeburger Raum. Was auf den ersten Blick unglücklich erscheint, entpuppt sich aber als gute Pausengelegenheit: die Landstraßen-Rückfahrt gehen wir nun nordostwärts gerichtet an. Eine Kloster-Bratwurst nach zwei Stunden kommt da bestimmt gut.

Bei allen Fahrten unseres Stammtisches zum Kloster Lehnin sind wir immer von einem oder manchmal sogar zwei Fahrzeugen des Spider-Deutschlandclubs begleitet worden. Sie haben sich immer brav hinten eingereiht. Für unsere Sektion ist es eine Selbstverständlichkeit, die vom anderen Club‘ an unseren Stammtischen und unseren Aktivitäten teilhaben zu lassen: schließlich stehen wir Berliner seit rund 36 Jahren für die ‚Einheit‘.

Uwe Boddenberg



Stammtisch München

Ein Stammtisch der „besonderen“ Art
Schee war’s. Offensichtlich sind Stammtische an verschiedenen Orten interessanter als immer am selben. Das ist zumindest das Fazit aller Teilnehmer bei diesem Stammtisch im Klosterbräu-stüberl Reutberg.

- Besonders, weil so viele Teilnehmer wie schon lange nicht mehr
- Besonders, weil auch die Partner:innen dabei waren
- Besonders, weil das Wetter zum Draußensitzen ideal war
- Besonders, weil Essen und Trinken zu moderaten Preisen angeboten wurden
- Besonders, weil durch ein Clubmitglied organisiert wurde

Ein toller Ort – auch für Leute, die aus anderen Bundesländern kommen – gut für Speis und Trank und fantastisch für Cabriofahrten oder Wanderungen. Das war ein gelungener und besonderer Stammtisch am 28.8.2024. Danke nochmals an Gerhard Kocher!

Die Region rund um den Tegernsee bietet noch viele Ziele für Ausflüge und -fahrten.

Mal schauen wer wo den nächsten Stammtisch München organisiert – natürlich nur mit passendem Wetter.

Ed. Taylor Parkins



Ankündigung Jahreshaupttreffen 2026

Grüezi mitanand,
Nach der charmanten Eleganz im hohen Norden wird’s 2026 im tiefen Süden bodenständig. Wir tauschen Fischbrötchen gegen Bergkäse, Meerblick gegen Passhöhe – und begeben uns auf grenzüberschreitende Touren mit Stil und Spaß!

Von Land zu Land mit Laune im Tank:

Österreich	Kurven, Kühe und Kaiserschmarrn
Schweiz	Postkartenpanorama und Gaumenfreuden
Deutschland	Apéro am See, ein Prost auf die Gemütlichkeit
Liechtenstein	Klein, fein, fürstlich

Wir versprechen euch: Es wird steil. Es wird lecker. Und es wird legendär. Zwischen Haarnadelkurven und Hüttenromantik bleibt genug Zeit für Verschnaufpausen, Fotos und vielleicht auch einen Schnaps auf der Alm.

Otti & Thomas

Programm und Anmeldung? Bald! Also: Öl checken, Sonnenbrille polieren – und Vorfreude tanken!

Bitte beachtet das der Termin nicht an Pfingsten oder Himmelfahrt ist. Wir hätten sonst kaum ein geeignetes Hotel gefunden. Auch ist der etwas spätere Zeitpunkt wettertechnisch (Berge!) und verkehrstechnisch angenehmer. Ort: 6900 Bregenz/Österreich



Bodensee, Wikimedia Commons, © Jörg Braukmann

STAMMTISCHE

	REGION	AUSKUNFT	TELEFON	LOKALITÄT	TERMIN
1	Schleswig-Holstein	Peter Klinck	0171-53 08 250	Wechselnde Lokalitäten	Nach Absprache
2	Hamburg Nachfolger gesucht!				
3	Berlin / Brandenburg	Uwe Boddenberg	030-30 09 92 29	Lokalität nach Absprache über Email region-3@fiatspider.de	Jeden 2. Dienstag im Monat
4	Niederrhein	Petra Boljahn	02151-31 35 17	Foodgarage Butzweiler Straße 35-39 50829 Köln	Jeden 1. Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr
5	Bielefeld / Hersfeld	Thomas Eimer	05224-93 74 947	Wechselnde Lokalitäten	Jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr
6	Hannover	Torsten Schüttler	0175-93 21 667	Wechselnde Lokalitäten	Nach Absprache
7	Köln	Petra Boljahn	02151-31 35 17	Foodgarage Butzweiler Straße 35-39 50829 Köln	Jeden 1. Dienstag im Monat ab 20:00 Uhr
8	Gießen / Frankfurt am Main Nachfolger gesucht!				
9	Stuttgart	Christoph Hain	0172-76 20 703	Wechselnde Lokalitäten	Jeden 2. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr
10	München	Ed. Taylor Parkins	089-64 91 18 85	Pizzeria Molisana Am Sportpark 4, 82061 Neuried	Jeden letzten Mittwoch im Monat
11	Würzburg/Spessart Nachfolger gesucht!				

Falls Ihr hier Veranstaltungstipps veröffentlichen möchtet oder weitere Hinweise habt, meldet Euch bitte bei redaktion@fiatspider.de

Korporativ-club im ADAC e. V.



ADAC Oldtimer-Gruppen-Training

Sicherheit und Fahrgenuss mit dem Oldtimer.

Ihre Vorteile mit dem ADAC Oldtimer-Training

- » Fahrsicherheit und Fahrspaß in der Gruppe
- » Sicheres Kurvenfahren
- » Optimierung des Bremswegs – ohne ABS
- » Richtiges Reagieren bei auftauchenden Hindernissen
- » Außergewöhnliche Fahrsituationen sicher meistern
- » Mittagessen ist im Kurspreis inkludiert

Oldtimer-Gruppen mit maximal 12 Teilnehmern.

Buchbar an den Standorten der ADAC Fahrsicherheit in Südbayern:

- » Augsburg
- » Landshut
- » Kempten im Allgäu
- » Regensburg / Rosenhof
- » Ingolstadt

ADAC Fahrsicherheitszentrum Augsburg GmbH & Co. KG

2.310 €
Dauer ca.
8 Std.

Gruppenpreis
inkl. MwSt.

Information und Buchung:
adac-fahrtraining.de
☎ 089 31 88 85 85
✉ fsz-info@sby.adac.de





FIAT 124 SPIDER CLUB e.V.
Alpirsbacher Weg 3
70569 Stuttgart
Tel. 045 05-59 42 32
Fax 045 05-59 42 33



www.fiatspider.de